

88 2 5 8 7

Edition Schubert.
Nr. 5031/35.

Fünf Lieder

für
eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
von

Baronin Bertha Brukenthal
geb. Baronin Rosenfeld.

No. 1. Und weil's nun einmal nicht anders ist.

- 2. Liebesglück.
- 3. Frage nicht.
- 4. Frühlingstag.
- 5. Aus fernem Land.

Preis à Mark —,80.

*Alle Arrangements
sowie Aufführungsrecht vorbehalten.*

Eigenthum des Verlegers.
J. Schubert & Co
LEIPZIG.

Anton Bruckner Privatuniversität
BIBLIOTHEK
2021 M0 378
Inv. Nr.

Ac 16149 631

„Und weil's nun einmal nicht anders ist.“

Gedicht von Carl Siebel.

Bertha Brukenthal.

GESANG. *Lebhaft.* *f*

Und weil's nun ein - mal nicht an - ders ist, dass

PIANO. *f*

du mein herz - lie - bes Mä - del bist, und weil die Son - ne uns

p *etwas zurückhalten*

lä - chelt an, dass auch nicht Ei - ner ihr's weh - ren kann: so

f *feurig*

wol - len wir's sin - gen und sa - gen, so wol - len wir's sin - gen und sa - gen.

f

p mässiger

Hüllt sich die Son - ne in Wol - ken ein, nicht

lan - ge birgt sie den hel - len Schein; schlich sich die Lieb' in ein Herz hin - ein,

weich o so ver - ra - then's die Äu - ge - lein: *f feurig* drum wol - len wir's sin - gen und

sa - gen, drum wol - len wir's sin - gen und sa - gen.

Tempo I.

f Die Son - ne schei - net, die Lie - be glüht, ein hol - des, ro - si - ges

steigern

Mä - del blüht! Wenn nicht dies ro - si - ge Mä - del wär, glüht Sonn und Lie - be wohl

ff feurig

nim - mer-mehr. Das wol - len wir sin - gen und sa - gen, das wol - len wir sin - gen und

sa - gen.

ABPU Linz - Bibliothek



ABPU166765

Schenkens Akm 2017